

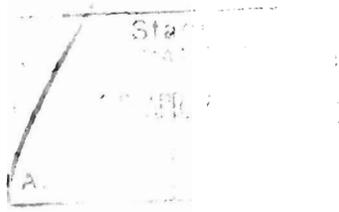
52531 Übach-Palenberg
Fidelisstraße ■

Tel: ■

Herrn
Schmitz-Kröll persönlich
Stadtverwaltung
Postfach 12 20

52527 Übach-Palenberg

Dat: 31.03.2007



Antrag auf Anbringung des Verkehrszeichens 250 in der Fidelisstraße

Sehr geehrter Herr Schmitz-Kröll,

wie Ihnen durch Herrn ■ und mir bereits persönlich vorgetragen wurde, werden in unserer Straße zunehmend Fahrzeuge von Nichtanliegern langzeitparkend abgestellt. Dadurch werden die wenigen vorhandenen markierten Parkplätze für die Anlieger über Gebühr belegt, so dass die Anlieger nicht mehr bereit sind, diesen Zustand hinzunehmen.

Diverse Fremdparker reagierten auf die Bitte, ihre Fahrzeuge woanders zu parken, wo sie nicht stören, z.T. mit Aggressionen, eine Änderung der Einstellung der Angesprochenen konnte nicht erreicht werden.

In dem beigefügten Bürgerbegehren haben sich alle Anlieger mit der Forderung nach einem Verkehrsverbot für Nichtanlieger solidarisch erklärt.

Zur Vermeidung von Eskalationen und zur Aufrechterhaltung von Frieden und Ordnung bitten wir Sie, uns die Genehmigung zu erteilen, den betroffenen Straßenabschnitt der Fidelisstraße mit dem Verkehrsschild 250 "Verbot für Fahrzeuge alle Art" mit dem Zusatzschild "Anlieger frei" anbringen zu dürfen.

Wir verbürgen uns dafür, dass wir die Kosten, die durch die ausführende Firma entstehen, übernehmen, so dass der Stadt keine Kosten entstehen.

Im Namen der Anlieger bitte ich Sie um eine möglichst rasche Entscheidung, damit wir das Schild kurzfristig von einer von der Stadt autorisierten Firma anbringen lassen können.

Über eine positive Reaktion würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Anlieger

■

Bürgerbegehren zur Aufstellung des Verkehrszeichens 250 in der Fidelisstraße – ehemals Blumenstraße – im Ortsteil Boscheln

Die Anlieger der Fidelisstraße mit den Hausnummern 2 bis 28 stellen gemeinsam den Antrag, das Verkehrsschild 250 " Verbot für Fahrzeuge aller Art" mit dem Zusatz "Anlieger Frei" am Eingang der Fidelisstraße – ehemals Blumenstraße – durch ein durch die Stadt autorisiertes Unternehmen anbringen lassen zu dürfen.

Begründung

Die Anlieger sind nicht mehr bereit hinzunehmen, dass Nichtanlieger zum Teil als Langzeitparker auch an Wochenenden, die wenigen vorhandenen Parkplätze, die zur Nutzung der Anlieger gedacht sind, belegen. Gespräche mit den Fahrern betroffener Fahrzeuge führten zu keinem Kompromiss sondern eskalieren bereits.

Folgende Anlieger unterstützen diesen Antrag mit ihrer Unterschrift:

. 1.

. 7.

. 3

. 4

. 5

. 6

. 7

. 8

. 9

. 10

. 11

. 12

. 13

. 14

. 15

1. FC Rheinland Übach-Palenberg e.V.

Badminton – Fußball – Turnen – Volleyball

26. April 2007

1. FC Rheinland Übach-Palenberg e.V.
Dirk Schmidt - Marienstrasse 83 - 52531 Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg
Der Bürgermeister
Herr Schmitz-Kröll
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg



Bürgerantrag Nutzungsrecht Sportplatz Am Bucksberg

Sehr geehrter Herr Schmitz-Kröll,

das Nutzungsrecht für die Sportanlage Am Bucksberg ist nach unserem Kenntnisstand in einer sehr alten Vereinbarung zwischen der Stadt Übach-Palenberg und dem VfR Übach-Palenberg geregelt. Zum Zeitpunkt des Abschlusses dieser Vereinbarung war der VfR fast alleiniger Nutzer des Geländes.

Mittlerweile haben sich die Voraussetzungen derart stark geändert, dass nach unserer Meinung das Nutzungsrecht der Sportanlage Am Bucksberg neu zu regeln ist. Die Sportanlage wird vom 1. FC Rheinland Übach-Palenberg als Trainingsgelände und zur Austragung der Meisterschaftsspiele durch 2 Senioren- und 5 Jugendmannschaften genutzt. Und in der Zukunft wird die Zahl der Jugendmannschaft von Jahr zu Jahr stetig wachsen. Auch im Seniorenbereich streben wir eine Vergrößerung an. Dies sind realistische Ziele, wie die Entwicklung unseres Vereins in den letzten Jahren zeigt.

Ebenfalls konnten wir im letzten Jahr unser Vereinsheim auf der Sportanlage Am Bucksberg unter Erbringung enormer Eigenleistungen fertig stellen. Hierbei möchte ich auch hinweisen, dass wir nach Bewilligung der Fördergelder seitens des LSB nun nicht mehr auf die Ausfallbürgschaft der Stadt Übach-Palenberg zurückgreifen müssen.

Daher beantragt der 1. FC Rheinland Übach-Palenberg, das Nutzungsrecht für die Sportanlage Am Bucksberg auf unseren Verein zu übertragen. Gleichwohl sind wir bei einem positiven Bescheid natürlich bereit, anderen Vereinen eine Nutzung der Sportanlage im Rahmen einer vernünftigen Auslastung weiterhin zu ermöglichen.

Ich bitte Sie daher, unseren Antrag an die entsprechenden Gremien der Stadt zur Beschlussfassung weiter zu leiten. Eine Kopie dieses Schreibens haben wir dem VfR Übach-Palenberg zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Schmidt
(Vorsitzender)

Anlage:
Kurzportrait des 1 FC Rheinland

1. FC Rheinland Übach-Palenberg e.V.

Badminton – Fußball – Turnen – Volleyball

1. FC Rheinland Übach-Palenberg

Der 1. FC Rheinland Übach-Palenberg hat das **Vereinsheim** in 2006 fertig gestellt. Als letzter Fußball Verein aus dem Stadtgebiet haben wir nun ein eigenes zu Hause. Die rasante und erfolgreiche Entwicklung unseres Vereins machte den Schritt „Bau eines Vereinsheim“ notwendig. Wir können nun dem Verein und seinen allwöchentlichen Gästen ein noch **attraktiveres Umfeld** zu bieten und den Mitgliedern des 1. FC Rheinland Übach-Palenberg einen Vereinsmittelpunkt zur Verfügung zu stellen. Der 1. FC Rheinland Übach-Palenberg bietet der ganzen Familie, Erwachsenen wie Jugendlichen und Kindern **Zugang zu einem qualifizierten Sportangebot**.

Kurz zu unserem Verein

Wir verstehen uns als **Familienverein**, der ohne finanzielle Interessen sportliche Angebote für alle Familienmitglieder bietet. Dabei steht immer der Spaß am Sport im Vordergrund. Der noch junge Verein wurde im April 1980 gegründet. Durch die Erweiterung der sportlichen Angebote, insbesondere für Kinder, die Gründung der Fußball-**Jugendabteilung**, der Badminton-, Turn- und Volleyballabteilung ist unser Verein auf mittlerweile stolze **450 Mitglieder** gewachsen, davon knapp die Hälfte Kinder und Jugendliche.

Mehr als **20 Übungsleiter und Betreuer** und viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen heute dafür, dass über **1.000 Übungsstunden** im Jahr durchgeführt werden, der Meisterschaftsbetrieb reibungslos läuft und der Verein in einem familiären Verhältnis geführt wird.

Aktiv nehmen zurzeit am Meisterschafts-Spielbetrieb teil:

- Fußball Senioren: 2 Mannschaften
- Fußball Jugend: Bambinis, F-, E-, D- und C-Jugend Mannschaften
- Badminton 1 Mannschaft Senioren und 1 Mannschaft Junioren
- Volleyball 1 Mannschaft Freizeitliga

Weitere **Aktivitäten** bieten wir **für alle Altersgruppen**, insbesondere im Bereich Turnen für Kinder und Frauen (Kinder-Turnen, Geräteturnen, Rope-Skipping, Fun-Gymnastik und Step Aerobic. Weitere Angebote sind in Vorbereitung), Wochenendfreizeiten, regelmäßige Hobby- und Spaßturniere sowie alljährliche Nikolaus- und Weihnachtsfeiern für die Rheinlandfamilie. Ganz besonderen Wert legen wir dabei auf Angebote für die Kinder.

Weitere Informationen zum Verein unter: www.rheinland-uebach.de



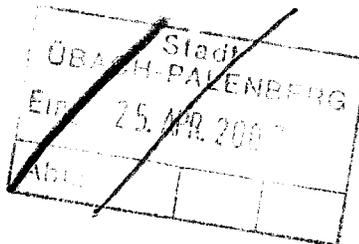
SPD
Sozialdemokraten

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister
der Stadt Übach-Palenberg
Herr Paul Schmitz-Kröll
Rathausplatz 4

24.04.2007 **RAT TOP 6**

52531 Übach-Palenberg



Freibad

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt nach §5 der Geschäftsordnung des Rates folgenden Antrag:

Im Freibad der Stadt Übach-Palenberg wird zur Freibadsaison 2008 das kombinierte Schwimmer/Nichtschwimmerbecken wieder hergerichtet und den Nutzern des Freibades zur Verfügung gestellt. Auf Grund der uns vorliegenden Kostenberechnungen gehen wir von einer Investitionssumme von rd. 1 - 1,3 Mio. € aus. Diese Mittel sind im Haushalt 2008 zu veranschlagen, bzw. im Nachtrag 2007 als VE bereitzustellen.

Damit gewährleistet werden kann, dass die Arbeiten rechtzeitig zur Saison 2008 beendet sind, werden u. U. auch Sondersitzungen des Rates, bzw. des zuständigen Ausschusses einberufen.

Begründung:

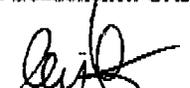
Nachdem das bisherige Nichtschwimmerbecken am Ende der letzten Saison auf Grund technischer Mängel von der Verwaltung außer Betrieb genommen wurde, steht den Freibadnutzern keine Wasserfläche im Außenbereich mehr zur Verfügung.

Gerade für Kinder und Jugendliche und für deren Familien hat ein funktionierendes Freibad (natürlich mit Wasserfläche) einen ganz hohen Stellenwert. Sie und die gesamte Schwimmsportgemeinde verbringen im Sommer einen Großteil ihrer Freizeit im Freibad. Das Freizeitangebot „Freibad“ verdient unbedingt das Prädikat „familienfreundlich“. Das dieses Angebot besonders für Familien die, aus welchen Gründen auch immer, ihren Urlaub in Übach-Palenberg verbringen besonders wichtig ist, bedarf keiner besonderen Erläuterung. Gerade vor dem Hintergrund der Diskussion um Familienfreundlichkeit und dem demografischen Wandel kommt unserem Freibadgelände eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Attraktivität von Städten wird nämlich auch am Vorhandensein solcher Einrichtungen gemessen. Wenn darüberhinaus eine Stadt über ein Freibadgelände verfügt, dass in der Region landschaftlich als eines der schönsten gilt, greift dies umso mehr.

Es reicht nicht aus, auf die Durchgängigkeit zum Hallenbad zu verweisen, da die Halle auf Grund ihrer eingeschränkten Fläche gar nicht in der Lage ist, die vielen Besucher aufzunehmen. Auch ein „Badebus“ kann das Freibad nicht ersetzen.

Als wir alle 1999 das sechzigjährige Bestehen unseres Freibades feierten, wollten wir für mehr Attraktivität sorgen, heute sollten wir es nicht beerdigen.

Mit freundlichen Grüßen


Heiner Weißborn
Fraktionsvorsitzender

gez. Josef Krawanja
Stadtverordneter